

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 37

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

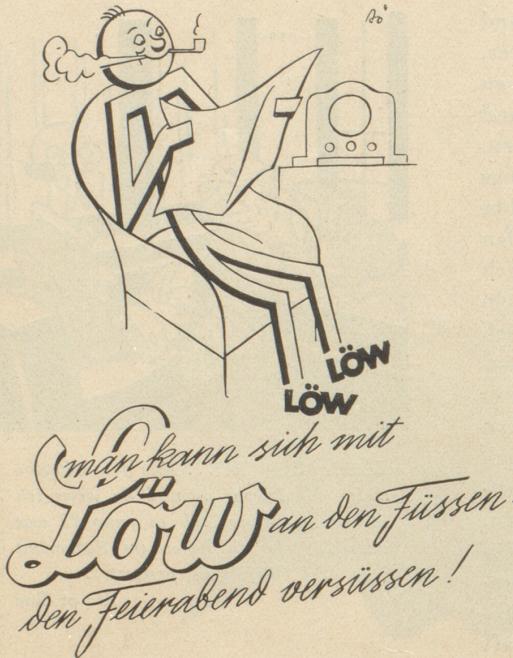
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die entstellenden Sommersprossen sind der heimliche Kummer mancher Frau.

Zanders Osiris-Sommersprossen-Crème in Verbindung mit Osiris-Sommersprossen-Seife lässt sie in kurzer Zeit **restlos verschwinden** und schafft reine weisse Haut.

Zanders Osiris-Sommersprossen Crème Topf Fr. 2.50
Zanders Osiris-Sommersprossen-Seife Stück Fr. 1.25
Prompt. Postvers. durch **L. Zander, Schwanenapotheke, Baden 6**



Schlank durch Miamol (Miamolets)

Miamol-Dragees sind ein Hormon-Präparat, das die Fettsucht bekämpft, dabei unschädlich ist und insbesondere das Herz nicht angreift. Außer den überschüssigen Fettschichten im Innern, trifft Miamol alle Ablagerungen, die Gesicht, Hals, Arme usw. verunstalten. Die Folge einer Miamol-Kur ist daher ein schlanker, rassiger Körper. Miamol-Dragees (Miamolets) kosten die Schachtel Fr. 4.50, die Kurpackung (dreifach) Fr. 12 — und sind in allen Apotheken zu haben. Eine Broschüre und Probe sendet Ihnen gern kostenlos die Josef-Apotheke Ph. Arnet, Zürich 5, Josefstr.-Ecke Langstr.

Phoenix-Sohlen

Die mit einem Desinfektionsmittel imprägnierte Phoenix-Soche schafft allen an Fußschweiß oder Fußbrennen Leidenden eine grosse Erleichterung, hält nach Ausspruch der Aerzte die Füsse angenehm trocken und gewährt ein Höchstmaß an Sauberkeit und Hygiene. Schuhe und Strümpfe werden geschont und erlangen erhöhte Haltbarkeit. Mit Phoenix-Sohlen laufen Sie leicht und angenehm.

Verlangen Sie unverbindlich Gratismuster unter Angabe Ihrer Schuhnummer bei der **La Medicina S.A., Basel (N.)**.

10 Paar Sohlen nur Fr. 1.50

in Drogerien und Sanitätsgeschäften.

Die Frau

Concours hippique

Fifi, sagte ich, wir fahren zum Concours hippique nach L.

Zum «Gongour», sagte Fifi, denn sie spricht als Baslerin von Kind auf französisch.

Als wir den Tribünenplatz erreichten, traf Fifi ihre Freundin Miggi. «Bonchour Miggeli, ma mignon», rief Fifi, «Du loos, Dis Schackettli isch vraiment charmant!»

Ich lauschte eine zeitlang der Unterhaltung und sagte, ich hätte nicht gewusst, dass sie Volapük könnte...

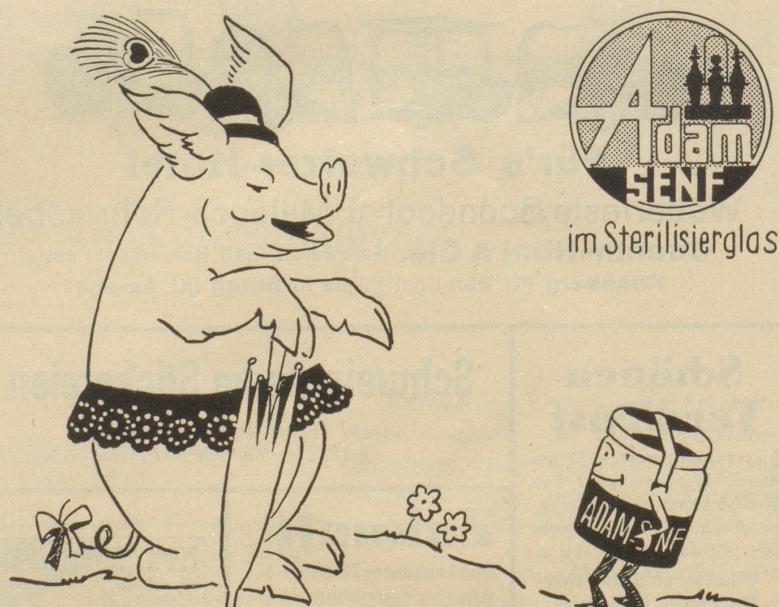
Fifi setzte den Finger an die Mitte der Stirn und meinte, ein jeder halbwegs gebildete Mönch könnte doch französisch.

Über das Rennen kann sich jeder im Sportbericht orientieren — es war schön. Zur grossen Pause

begann der Concours der Gesellschaft vor der Tribüne. Jeder, der da promeniert, ist noblesse, haute volée, vornehme Welt, höhere Kreise, le monde, la crème etc.... Auch das ist Hürdenrennen - viele Parcours gelingen, manche Hindernisse werden gut genommen — es gibt auch missglückte Sprünge. Die Frauen, in der Kunst sich ein Air zu geben, sind im Allgemeinen weniger durchsichtig als die Männer. — Immerhin kann man das Rennen des Lebens nirgends anschaulicher beobachten, als auf diesem Platze, wo jeder das Lebensstekkenpferd, das er reitet, springen lässt.

«Warum», fragte ich Fifi, «tragen die Frauen zu ihren kauasischen Gesichtern Chinesen- und Japaner-Hüte? Passen die nicht besser zum Mongolen-Typ?»

«Ach was», schnappte Fifi mich an, «es heisst, der Osten wird



Vom Oehrli bis zum Schwänzli,-

immer schmeckt Schwynigs würziger und feiner und unvergleichlich gut, wenn Sie dazu ADAM-Senf nehmen. Er ist piquant, aber beißt nicht, er ist würzig und besitzt wie feiner Wein ein Bouquet. Wenn bei Ihnen viel Senf gegessen wird, dann kaufen Sie den Adam-Senf im Sterilisierglas, denn darin verliert er nicht sein Bouquet und bleibt bis zum letzten Löffel würzig und frisch. Und: ein Sterilisierglas, mit 400 gr. feinsten Adam-Senf gefüllt, kostet nur Fr. 1.40! Das ist doch sicher wenig! Darum Kenner von Schweine-Spezialitäten, lernt auch diesen Senf kennen! Er wird Euch mundet!

ADAM-SENF ist in den besseren Lebensmittelläden erhältlich

von Heute

siegen ... warum sich nicht schon anpassen?»

Wir besuchten dann noch den Rennball. Fifi kam in neuester Toilette. «Warum hast dein Strandkostüm angezogen?» Fifi sah mich mitleidig an — ich zog den Handschuh über meine nackte la main, denn es schickt sich doch nicht, die Dame am blosen Rücken mit nackter Hand zu fassen!...

Nepomuk

Kurtlis kranke Grossmutter

gibt ihrer Tochter Anweisung zur Gartenbestellung. Sie erwartet vom Gärtner die Zusendung einer Bohnensorte, genannt: Zwilling.

Als der sechsjährige Kurtli von Bekannten gefragt wird, wie es der Grossmutter gehe, antwortet er ernsthaft und prompt:

«I weiss nöd, aber i glaub, sie erwartet Zwilling.»

H. E. S.

Lieber Nebelpalter

Frau X. ist nicht gerade das hellste Licht und holt sich daher hie und da Ratschläge bei ihrer Freundin.

Nun will sie in einigen Tagen ein Auslandschweizerkind in die Ferien aufnehmen und zwar soll es ein ca. 6jähriges Mädchen sein. Erschreckt telefoniert sie am Ankunftsstage

ihrer Freundin: «Denk Dir nur meine Verlegenheit, da erhalte ich ein Kind von 13 Jahren und ich hab doch nur die Gebrauchsanweisung für ein 6jähriges gelesen!»

Für Wahrheit bürgt Schnigg.

Sensation im Kino

Er und Sie kommen auf die Gallerie — ich schaue zu.

Er setzt sich ganz links — Sie ganz rechts (bitte nicht politisch zu verstehen!).

Sie winkt herrisch: Komm her!

Er winkt schüchtern: Komm her!

Sie winkt wild: Wenn Du jetzt nicht herkommst!...

Er ganz klein und bescheiden: Hier kann man doch auch sitzen!

Ein letztes mal: Sie verzicht das Gesicht, fuchtelt: Sofort kommst Du mir daher — Du Trottel Du!

Er, ganz demütig: Nein!

Und jetzt — und jetzt! — Oh Wunder. Sie bewegt sich langsam und majestätisch gen links — setzt sich brav neben ihren Gatten.

Es wird finster:

«Wir bringen Ihnen das Neueste und Aktuellste ...»

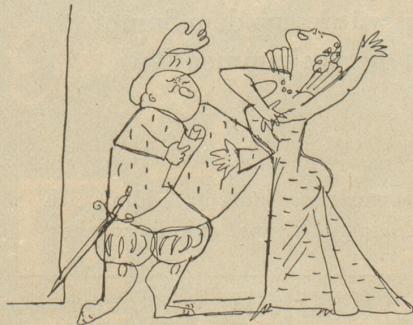
Ich staune!

Erha

Splitter

Die Steine, die die Herren auf die Frauen werfen, sind meist sehr — teurer Art!

Febo



«... und was hat Papa gesagt, als Sie ihm erklärten, dass Sie meinetwegen keine Nacht mehr schlafen können?»
«Er hat mir eine Stelle als Nachtwächter angeboten!»

Humorist

Neue Gebisse

naturgetreu und haltbar in

1 Tag Fr. 50.— 80.—

Etwas ganz Neues!

Sehr leichte Gebisse aus neuartigem Material (kein Kautschuk) unerreich schön und naturfarbig haltbar

ZAHNPRAKTIK Mühlebachstr. 28

Dr. med. dent. W. E. Hüni ZÜRICH

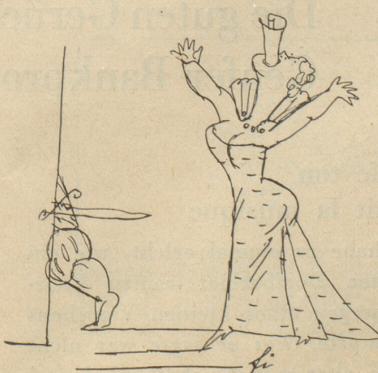
Eine zweite Jugend

Tausende von Frauen und Töchtern verwenden die herrlichen Frauengelben-Rophaien gegen den abzehrenden und heimlich quälenden Weissfluss, sowie gegen die dadurch hervorgerufene Mattigkeit und Schlaffheit und bestätigen mit Freuden, dass ihnen diese Frauengelben Heilung und eine zweite frohe Jugendzeit schenken.

Probeflasche Fr. 2.75, Kurf. Fr. 6.75, in Apotheken und Drogerien erhältlich. Diskreter Postversand durch das Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.



In allen Apotheken und Drogerien erhältlich.



Fischer

Der Sopran ist unerträglich — der Tenor ist unverträglich.